

# JUNGE FLÜCHTLINGE

**Erzbischöfliches  
Generalvikariat  
Köln**  
Hauptabteilung  
Seelsorge

Abteilung  
Jugendseelsorge

Ansprechpartnerin  
Barbara Pabst  
Diözesanreferentin

•  
Telefon  
0221 1642-1449

•  
infodienst-junge-  
fluechtlinge@kja.de

•  
www.kja.de

## ARBEIT | SCHULE | STUDIUM

### Zugang zum Arbeitsmarkt

Im übersichtlichen Tabellenformat stellt die Caritas Osnabrück gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit die Regelungen für den Arbeitsmarktzugang und die Unterstützungsmöglichkeiten nach SGB II und SGB III für alle Migrantinnen und Migranten dar. Die Übersicht erfasst die unterschiedlichsten Aufenthaltstitel ebenso wie Möglichkeiten für EU Bürger. Die [Zusammenstellung](#) ist zum November 2015 erfolgt und bezieht die aktuellen Regelungen mit ein.

### Schulplätze für alle

Die Kölner Initiative „Schulplätze für alle“ macht darauf aufmerksam, dass nach der UN Kinderrechtskonvention jedes Kind unabhängig von seinem Aufenthaltstitel das Recht hat die Schule zu besuchen. In NRW dürfen Flüchtlingskinder erst dann in die Schule gehen, wenn sie einer Kommune zugewiesen sind. Die Initiative fordert, dass zwischen Ankunft und Schulbesuch nicht mehr als drei Monate liegen dürfen. Für diesen Zeitraum sollten zudem außerschulische Lernangebote vorgehalten werden. Auf der [Internetseite](#) der Initiative finden sich weitere Informationen und eine mehrsprachige Information für Eltern über das Recht zum Schulbesuch.

### Hochschulzugang für junge Flüchtlinge erleichtern

Die Kultusministerkonferenz hat [Regelungen](#) beschlossen zur Beweiserleichterung bei fluchtbedingt fehlenden Nachweisen zur Hochschulzugangsberechtigung. Zur erleichterten Nachweisführung wird ein dreistufiges Verfahren zur Studierfähigkeit eröffnet. Es umfasst die Feststellung der persönlichen Voraussetzungen, die sich aus dem jeweils näher bestimmten asyl- bzw. aufenthaltsrechtlichen Status ergeben, die Plausibilität der Bildungsbiographie sowie ein qualitätsgeleitetes Prüfungs- bzw. Feststellungsverfahren.

### „Bufdis“ in der Flüchtlingshilfe

Die ersten jungen Menschen haben ihren Bundesfreiwilligendienst in der Flüchtlingshilfe angetreten. Durch eine Ergänzung des Bundesfreiwilligengesetzes stehen in den nächsten drei Jahren bis zu 10.000 zusätzliche Stellen in der Flüchtlingshilfe zur Verfügung.

Auch Flüchtlinge und Asylbegehrende, bei denen ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist, können in anerkannten Einsatzstellen einen Bundesfreiwilligendienst machen. Alle Freiwilligen, die ihren Dienst im Sonderprogramm leisten, werden pädagogisch besonders begleitet. Für Flüchtlinge kann – sofern es notwendig ist – zusätzlich ein bis zu vierwöchiger Sprachkurs vorgesehen werden. Weitere Informationen unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) oder [www.fsd-koeln.de](http://www.fsd-koeln.de)

## FÖRDERUNG | FINANZIERUNG

### Fördermöglichkeiten für die Arbeit mit Flüchtlingen

Stiftungen und Fonds, die die Arbeit mit Flüchtlingen direkt oder indirekt unterstützen, stellt das Buch [Integration und Flüchtlingshilfe fördern lassen](#) von Friederike Vorhof kurz und übersichtlich mit Stand vom Oktober 2015 dar. Das Buch soll allen Menschen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, zur Verfügung stehen und einen ersten Überblick über mögliche Fördermöglichkeiten geben. Empfehlenswert!

### Aktion Neue Nachbarn fördert auch in 2016

Das Erzbistum Köln stellt auch im Jahr 2016 Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingsprojekten zur Verfügung, das Verfahren wird beibehalten. Nähere Informationen unter [www.aktion-neue-nachbarn.de](http://www.aktion-neue-nachbarn.de)

### Auch Fernsehlotterie fördert Projekte

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe können Projekte für Kinder und Jugendliche allgemein und aktuell für junge Flüchtlinge über Mittel der Deutschen Fernsehlotterie bezuschussen lassen. Die Stiftung Deutsches Hilfswerk verwaltet diese Mittel. Antragsverfahren und Richtlinien finden Sie [hier](#).

# JUNGE FLÜCHTLINGE

## MATERIALIEN | ARBEITSHILFEN

### Refugee-Guide

Eine Orientierungshilfe für Menschen, die gerade in Deutschland angekommen sind, bietet der [Refugee-Guide](#) bebildert und in mehreren Sprachen. Es werden Informationen zum Verhalten in Notfällen über Umweltfreundlichkeit, persönliche Freiheiten bis zum gesellschaftlichen Zusammenleben zur Verfügung gestellt. Der Refugee-Guide geht auf eine private Initiative zurück und ist in Zusammenarbeit von Menschen mit Migrationshintergrund und NGO`s erstellt worden.

### Themenseite ‚Flucht‘ der Bundeszentrale für politische Bildung

Auf der [Themenseite](#) werden Informationen, Hintergründe und Materialien zu den Themen Flucht, Zuwanderung, Asyl und Migration zur Verfügung gestellt. Diese eignen sich auch für die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen.

### Die Maus - International

Die [Lach- und Sachgeschichten](#) mit der WDR Maus jetzt auch in Arabisch, Kurdisch, Englisch und Dari und wie gewohnt auch ohne Worte.

### Wegweiser für ehrenamtliches Engagement

„Unter dem Schatten deiner Flügel“ ist der Titel des [Wegweisers](#) der Evangelischen Landeskirche Westfalen und der Diakonie. Er stellt Wissenswertes zum Thema ‚Flucht und Geflüchtete‘ zusammen, vom Tag der Ankunft bis zum Asylverfahren.

### Erste Hilfe Wortschatz

Ein Wörterbuch für Flüchtlinge, die gerade in Deutschland angekommen sind bietet der Klett Verlag als PDF an. In Deutsch, Arabisch, Englisch und Französisch werden Übersetzungen geliefert für die Erstaufnahme, die eigene persönliche Vorstellung, Behördengänge, Freizeit und den Bereich Arbeit und Weiterbildung. [Zum Wörterbuch](#).

# JUNGE FLÜCHTLINGE

## FORTBILDUNGEN | PROJEKTE

### Für eine bewusste Begegnung mit jungen Geflüchteten

Einen Werkstatttag, der für die bewusste Begegnung mit Geflüchteten sensibilisieren und das mit einer besonderen Methode nahebringen will, veranstaltet Religio Altenberg am 16. Februar 2016 in Köln.

In der „lebenden Bibliothek“ leihen sich Menschen für kurze Zeit ein Buch und lesen es – nur dass in diesem Fall die Bücher echte Menschen sind und das Lesen hier ein Vier-Augen-Gespräch bedeutet. Menschen, die im Alltag oftmals unter Stereotypen und Vorurteilen zu leiden haben, stellen sich hier als Buch und damit der Diskussion und den Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

[Ausschreibung und Anmeldung.](#)

### „Sprachanker“ gibt Tipps zum Deutschlernen

Speziell für ehrenamtliche und nicht einschlägig in „Deutsch als Zweitsprache“ ausgebildete Lehrkräfte hat das Bildungswerk der Erzdiözese Köln das Qualifizierungsangebot „Sprachanker“ entwickelt. Es setzt sich aus einer Schulung sowie eigens erarbeiteten Materialien zusammen. Auch Engagierte außerhalb des Erzbistums Köln können das Angebot nutzen.

In der „Handreichung für die Gestaltung von Deutschkursen mit Flüchtlingen“, die für das Programm Sprachanker entwickelt wurde, finden sich unter anderem Anregungen und Tipps für die Rahmengestaltung und Durchführung eines Sprachkurses. Unter [www.bildungswerk-ev.de](http://www.bildungswerk-ev.de) kann die Broschüre kostenlos heruntergeladen werden.

### Deutsch lernen in Bonn

Das Jugendzentrum St. Cassius in Bonn bietet jeweils montags bis mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr ein Sprachangebot für junge Flüchtlinge an. Das Angebot richtet sich an alle jungen Menschen, die kein Deutsch sprechen und / oder es nicht verstehen können. [Weitere Informationen](#)

Noch mehr Infos zum Thema ‚junge Flüchtlinge‘ finden Sie auf [www.kja.de](http://www.kja.de)

Wenn Sie den „Infodienst junge Flüchtlinge“ nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte einen kurzen Hinweis an:

[infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de](mailto:infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de)